Presseinformation

9. September 2003

Neue Ampeln für Stattersdorf und Loosdorf

Pröll: Schutz der schwächsten Verkehrsteilnehmer

St. Pölten-Stattersdorf und Loosdorf haben neue, sensorgesteuerte Ampelanlagen. Die beiden Ampeln wurden im Rahmen der Aktion „Schutzengel“, bei der Verkehrsteilnehmer Gefahrenstellen melden können, installiert. „Der Schutz der Kinder und Fußgänger nimmt in der niederösterreichischen Verkehrspolitik einen besonderen Stellenwert ein“, betont Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Initiator der Aktion „Schutzengel“.

In Stattersdorf kam es im Nahbereich der Volksschule an der Kreuzung der Landesstraße mit der Johann Klapper-Straße immer wieder zu gefährlichen Situationen. Der ursprünglich schräge Fahrbahnübergang wurde nun korrigiert, neue Auftrittsflächen gebaut und der fehlende Gehsteig ergänzt. Wenn sich Fußgänger jetzt dem Schutzweg nähern, wird die Überkopf-Blinklichtanlage aktiviert und der Autofahrer gewarnt. Eine neue Beleuchtung sorgt auch bei Nacht und schlechter Sicht für zusätzliche Sicherheit. Die Kosten von 11.000 Euro für die Ampelanlage trägt das Land, die Kosten für die Beleuchtung und jene für die Nebenanlagen die Gemeinde.

Die neue Blinklichtanlage in Loosdorf im Kreuzungsbereich der Landesstraße B 1 und der Waldmüllerstraße macht eine sichere Querung vor dem Einkaufsmarkt möglich. Beidseitige Bewegungsmelder aktivieren das gelbe Blinklicht und warnen damit die Autofahrer. Der Schutzweg führt auch über einen Linksabbieger. Durch eine neue Beleuchtung wird dieser neuralgische Punkt weiter entschärft. Die Kosten von 16.000 Euro teilen sich Land und Gemeinde.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at